

Der Leserbrief-Kommentar muss sich nicht mit der Meinung der Plattform BBMST decken.

Betreff: Atom-Aus war Fehler

Die Kernenergie soll gefördert werden, da die Abkehr (das Sprengen von Kernkraftwerken in DE) ein „strategischer Fehler“ war, so die Kommissionschefin.

Gaskraftwerke sollen neu gebaut werden, da man bei DUNKELFLAUTE (Photovoltaik und Wind fallen vollständig aus) und geringer Wasserführung im großen Stil von Energie Importen abhängig sei, so die APG-Vorstände.

DANKE an die [Medien](#) für diese Randnotizen, die zeigen, dass jene Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für Umweltschutz und Menschenschutz einsetzen, aber den klimapolitisch motivierten Wahnsinn (Anlagenverdichtung ohne Anpassung von Immissionsschutzgesetzen, Natur- und Umweltzerstörung, Abhängigkeiten in der Energieversorgung, enorme Kosten für Industrie und Bevölkerung, etc.)

der letzten Jahre kritisch hinterfragen, über einen Rest Hausverstand verfügen. Zu Tode gefördert ist auch gestorben. Oder: Man hätte das Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler sinnvoller einsetzen können, als es hysterisch zu verbrennen.

Dass diese von der Bevölkerung bezahlten und geförderten klimapolitisch motivierten „Nachhaltigkeitsprojekte“ (Verdichtung von Wärmepumpen, Photovoltaikfelder, Windparks, dezentrale Blockheizkraftwerke, Industrie-Anlagen zur Wärmerückgewinnung und Smart Meter > Anlagen laufen vermehrt in den schützenswerten Nachtstunden) die Menschen zusätzlich auch noch belästigen, belasten und gesundheitlich beeinträchtigen ist an Ironie nicht mehr zu überbieten.

WER KOMMT HIER FÜR DEN SCHADEN AUF?

Manuela Lenz
Deutschlandsberg